



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

**Regionaldienst Greifswald
Grimmer Straße 17
17489 Greifswald**

Telefon: 03834/5768-0
Telefax: 03834/500984
e-mail: as-greifswald@lallf.mvnet.de
Bearbeiter: J.Schmidt
Versand 13.04.2017

Feldbau - Hinweis

Ausgabe 12/2017

Unkrautbekämpfung in Kartoffeln

Normale Mischverunkrautung

Hauptschwerpunkt der chemischen Unkrautbekämpfung ist der Einsatz von Bodenherbiziden im Voraufbau. Folgende Grundsätze sind dabei zu beachten:

- Schaffung von feinkrümligen und abgesetzten Böden durch eine zeitige Dammerstellung in guter Qualität,
- Zielgerichtete Auswahl geeigneter Voraufbauherbizide entsprechend der Leitverunkrautung, Bodenart, Bodenfeuchtigkeit und Metribuzinempfindlichkeit der angebauten Sorte,
- Nach Möglichkeit Applikation in den Auftrieb der Unkräuter auf feuchten Dämmen,
- Rechtzeitiger Abschluss der Voraufbaubehandlungen,
- Keine mechanische Bodenbearbeitung nach der Spritzung,
- Bei Trockenheit – Nutzung von Bodenherbiziden mit geringen Ansprüchen an die Bodenfeuchtigkeit; bei bereits aufgelaufenen Unkräutern – Zugabe einer blattaktiven Substanz (Quickdown + Toil).

Bei einer breiten Mischverunkrautung haben sich die Tankmischungen Bandur + Sencor L. (2,0 – 3,0 l/ha + 0,3 l/ha) oder Boxer + Sencor WG (3,0 – 4,0 l/ha + 0,3 – 0,5 kg/ha) bewährt.

Sollten zum Spritzzeitpunkt bereits Unkräuter aufgelaufen sein, lässt sich durch die Zugabe von Quickdown + Toil (0,3 l/ha + 0,75 l/ha) die Wirkung der eingesetzten Tankmischung verbessern. Insbesondere größere Unkräuter können auf diese Weise noch erfolgreich bekämpft werden.

Spät auflaufender Windenknöterich lässt sich bis zum Keimblattstadium im Nachaufbau durch Sencor L. 0,3 l/ha + Cato 30 g/ha + FHS bekämpfen. Einsatzbeschränkungen von Cato und Sencor L. berücksichtigen!

Auch 2017 steht kein spezielles Produkt zur Bekämpfung des Schwarzen Nachtschattens zur Verfügung. Auf diesen Standorten sind Kombinationen mit Boxer oder Artist zu bevorzugen. Da der Nachtschatten sehr spät aufläuft, sollte der Spritztermin so weit wie möglich nach hinten verschoben werden und der Aufwand dieser Mittel nicht zu gering bemessen sein.

Bereits im letzten Jahr wurde **Arcade** (Prosulfocarb 800g/l + Metribuzin 80 g/l) zugelassen. Dieses Präparat kann im Voraufbau und frühen Nachaufbau mit 5 l/ha (entspricht 5 l/ha Boxer + 0,67 l/ha Sencor Liquid) eingesetzt werden. Der Einsatz auf drainierten Flächen ist nicht möglich.

Bei allen Mitteln mit dem **Wirkstoff Prosulfocarb (Arcade, Boxer)** sind die folgenden **Anwendungsbestimmungen zu beachten:**

- **NT 145** (Wasseraufwand mindestens **300 l/ha** und Einsatz eines verlustmindernden Gerätes der **Abdriftminderungsklasse 90 % auf der gesamten Fläche**),
- **NT 146** (Fahrgeschwindigkeit **max. 7,5 km/h**) und
- **NT 170** (max. Windgeschwindigkeit **3 m/s**).

Insbesondere die vorgeschriebene niedrige Windgeschwindigkeit beschränkt unter den Bedingungen von Mecklenburg-Vorpommern den Einsatz dieser Mittel.

Der Wirkstoff **Metribuzin** (Artist, Arcade, Mistral, und Sencor-Produkte) kann bei einigen Sorten Schäden am Blattapparat hervorrufen, insbesondere bei Anwendung im Nachauflauf. Beachten Sie deshalb die Angaben in den Sortenlisten.

Die meisten Herbizide haben eine Hangneigungsaufgabe und erfordern einen entsprechenden Raststreifen zu Gewässern bei über 2 % Hangneigung.

Auch bei der Frühjahrsanwendung in Kartoffeln bleiben bei clomazonehaltigen Mitteln (Centium 36 CS, METRIC, Novitron) die Auflagen NT 127 (Anwendung bei Temperaturen von über 20 °C von 18 Uhr bis 9 Uhr; ab 25 °C keine Anwendung möglich) und NT 149 (einen Monat: wöchentliche Prüfung auf Blattaufhellungen im Umkreis von 100 m) bestehen.

Ungrasbekämpfung:

Viele Bodenherbizide (Artist, Bandur, Sencor und Boxer) haben eine gute Wirkung auf Gräser. Reicht diese Bekämpfung nicht aus, können spezielle Graminizide im Nachauflauf eingesetzt werden. Optimaler Termin ist das 2 bis 4 Blattstadium der Gräser (nach der Bestockung höhere Aufwandmengen erforderlich).

Quecken werden bei etwa 15 bis 20 cm Wuchshöhe bekämpft. Allerdings ist diese Maßnahme meist nicht nachhaltig und dient nur dazu die Schädigung in den Kartoffeln zu minimieren. Eine sichere Queckenbekämpfung erfolgt in der Fruchtfolge mit Glyphosat-haltigen Produkten.

Wirksamkeitslisten und Empfehlungen zu Spritzfolgen unter www.lalf.de.

Wirksamkeit ausgewählter Herbizide in Kartoffeln (Stand März 2017)

Präparat	Auf- wand- menge l; kg/ha	Wirkstoff	Wirk- stoff- gehalt g a.i. l/kg	Wirkung gegen						Gewässerabstand (m) bei Abdriftminderung			Rand- streifen (m) bei>2% Hang- neigung	NT- Auflage (Hecken etc.) vergeben
				Kletten- labkraut	Aus- fallraps	Weißer Gänsefuß	Kamille- Arten	Acker- stiefmüt- terchen	Winden- knöterich	50%	75%	90%		
Vorauslauf														
Arcade ^{3) 4)}	5	Prosulfocarb Metribuzin	800 80	+++	++	+++	+++	+++	+(+)	-	-	5	20	112;145;146;170
Artist ³⁾	2,0 2,5	Flufenacet Metribuzin	240 175	++	++	+++	+++	+++	+(+)	1 5	1 1	1 1	20	103
Bandur	4,0	Aclonifen	600	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++	15	10	5	10	108
Boxer	5,0	Prosulfocarb	800	+++	++	+(+)	+	+	(+)	-	-	1	-	145;146;170
Centium 36 CS ¹⁾	0,25	Clomazone	360	+++	+	++	+	++	+	1	1	1	-	102; 127; 149
Novitron DamTec ¹⁾	2,4	Aclonifen Clomazone	500 30	+++	++	++(+)	++	++(+)	++	20	15	5	10	108; 127; 149
METRIC ^{1) 3)}	1,5	Clomazone Metribuzin	60 233	+++	++	+++	+++	+++	++	5	1	1	10	109; 127; 149
Mistral ³⁾	0,75	Metribuzin	700	+	++	+++	+++	+++	+(+)	5	1	1	20	103
Proman ²⁾	3	Metobromuron	500	+	+	+++	++	++	+(+)	1	1	1	20	102
Quickdown + Toil	0,4 + 1	Pyraflufen	24,2	+++	+++	+++	+	+	+++	5	5	1	-	108
Sencor Liquid ³⁾	0,9	Metribuzin	600	+	++	+++	+++	+++	+(+)	5	1	1	20	103
Nachauflauf														
Arcade ^{3) 4)}	5	Prosulfocarb Metribuzin	800 80	+++	++	+++	+++	+++	+(+)	-	-	5	20	112;145;146;170
CATO + FHS ^{1) 1) 2)}	0,05+0,3	Rimsulfuron	250	++(+)	++	+(+)	+++	++	+	1	1	1	-	102
ESCEP ^{1) 2)}	0,05	Rimsulfuron	250	++(+)	++	+(+)	+++	++	+	1	1	1	-	102
Mistral ³⁾	0,5	Metribuzin	700	+	+	++(+)	++(+)	++	+	1	1	1	10	102
Sencor Liquid ³⁾	0,6	Metribuzin	600	+	+	++(+)	++(+)	++	+	1	1	1	10	102

¹⁾ ausgenommen Pflanzguterzeugung ²⁾ außer sehr frühe und frühe Sorten ³⁾ Sortenempfindlichkeit beachten ⁴⁾ keine Anwendung auf drainierten Flächen
 +++ = sehr gut ++ = gut bis befriedigend + = nicht ausreichend

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!